



Rundschreiben 3/2020

Köln, den 12.08.2020

Liebe Mitglieder und Vereinsfreunde,

Bereits zwei Mal haben unsere Vereinstreffen wieder im Bürgerzentrum in Deutz stattgefunden und die durch die Corona-Krise geltenden Beschränkungen wie Abstand, Hygiene und Dokumentationspflicht der Anwesenheit sind gut gemeistert worden. Hoffen wir, dass es zu keiner Verschlechterung der Situation kommt, so dass wir uns wieder regelmäßig treffen und austauschen können. So wollen wir mit diesem Rundschreiben auch wieder zum normalen Turnus der Ankündigung der jeweils nächsten drei Treffen zurückkehren.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in unserem Sonderrundschreiben 2/2020 vom 13.06. genannten Regeln für die Teilnahme unverändert gültig sind. Eventuell notwendig werdende kurzfristige Veränderungen werden per Mail und Sonder-Rundschreiben angekündigt.

Das Programm der nächsten Treffen im Bürgerzentrum Deutz, Tempelstraße 41

- | | | |
|----------------------------|-------------------|--|
| Freitag, 21.08.2020 | ab 19:00 h | ist der Vereinsraum geöffnet |
| | ab 19:30 h | Was gibt es Neues? Die aktuelle dreiviertel Stunde |
| | ab 20:15 h | „Filmabend – 3. Versuch“ – während der letzten beiden Treffen war der Rede- und Diskussionsbedarf nach der Pause natürlich sehr hoch, so dass wir auf das Zeigen der eigentlich vorgesehenen Filme aus Zeitgründen verzichtet haben. Wir werden wir auch dieses Mal ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch geben und wollen dann aber auch versuchen, einen oder mehrere Filme aus der vorhandenen Auswahl zu zeigen. |
| Freitag, 18.09.2020 | ab 19:00 h | ist der Vereinsraum geöffnet |
| | ab 19:30 h | Was gibt es Neues? Die aktuelle dreiviertel Stunde |
| | ab 20:15 h | Reiseziel Nordböhmen. Ein Besuch mit Klaus-Dieter Keil im Nachbarland Tschechien. Gezeigt werden Aufnahmen der Überlandstraßenbahn Most-Litvinov, die neben modernen Fahrzeugen auch noch Tatra einsetzt. Der Hauptteil des Vortrages ist den zahlreich vertretenden, dem touristischen Verkehr dienenden Eisenbahnen mit ihrem sehenswerten Fahrzeugpark gewidmet. Vorgestellt werden Fahrzeugtypen die unter dem Namen Hurvinek = Nähmaschine und Brotbüchse bekannt sind. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt auf der 40 km langen Gebirgsstrecke Most - Moldava im Osterzgebirge. Überwunden wird zwischen Most und dem an der Grenze zu Sachsen liegenden Moldava ein Höhenunterschied von 557 Metern. Betreiber der Eisenbahnstrecke ist die Staatsbahn (Ceske Drahy), die mit Brotbüchsen an Wochenenden und während der Sommermonate den Verkehr mit jeweils 4 Zugpaaren an den Verkehrstagen anbietet. Auch darüber wird in Bild und Wort berichtet. |
- Einige Aufnahmen tschechischer H0-Modelle, u.a. ein Modell einer Brotbüchse werden im Abspann zu sehen sein. Dazu ein kleines Bahnhofsmotiv in seiner landestypischen gelben Farbgebung.**

(Dieser Vortrag war ursprünglich im April vorgesehen, konnte dann aber wegen der Schließung des Vereinstreffpunktes nicht gehalten werden und wird nun nachgeholt.)

Freitag, 16.10.2020 **ab 19:00 h** **ist der Vereinsraum geöffnet**
ab 19:30 h **Was gibt es Neues? Die aktuelle dreiviertel Stunde**
ab 20:15 h **„Westdeutschlands Straßenbahnen in den 1970er Jahren, Teil 2“**
Teil 1 hat es als „Notprogramm“ während unserer Internettreffen im April gegeben und wir waren dabei bis zum Buchstaben „K“ gekommen.
Mit Köln setzen wir nun den Rundblick zum Geschehen bei den Straßenbahnbetrieben in der alten Bundesrepublik fort und werden diesen dann mit Wuppertal beenden. Gezeigt werden überwiegend Farbdias aus dem Nachlass des 2016 verstorbenen Verkehrsfreundes Wolfgang Weiss aus Neuss.

Rolf Hafke wieder mit seinem Tram-Shop anwesend sein, wo Sie ein breit gefächertes Angebot an Modellen und Straßenbahnliteratur erhalten. Über kurzfristige Änderungen wird ggf. in den Mail-Ankündigungen der Treffen unmittelbar davor hingewiesen. Wer keine Mails empfangen kann, fragt sicherheitshalber vor dem Besuch bei Rolf Hafke kurz vor dem Treffen nach. Vorbestellung bestimmter Artikel per E-Mail unter Hafke.Koeln@t-online.de oder telefonisch unter 0 22 33 / 92 23 66 ist möglich.

Beitrag bezahlt?

Die Beitragsrechnungen sind noch rechtzeitig vor Beginn der Corona-Sperrmaßnahmen auf der Jahreshauptversammlung verteilt bzw. anschließend an die nicht anwesenden Mitglieder per Post oder Mail verschickt worden. Es sollte bitte geprüft werden, ob eine Zahlung zwischenzeitlich erfolgt ist. Es kann aber auch möglich sein, dass einzelne Mitglieder die Beitragsrechnung nicht erreicht hat. Wir werden im September eine Zahlungsprüfung vornehmen. Alle Mitglieder, von denen bis dahin eine Beitragszahlung nicht eingegangen ist, erhalten dann eine Erinnerung.

Ein Hinweis für Gäste

Dieses Rundschreiben erhalten neben den Mitgliedern auch zahlreiche andere Interessenten an unseren Veranstaltungen. Auch kann es auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden. Gastbesucher auf unseren Treffen sind auch weiterhin herzlich willkommen. Durch die Corona-Beschränkungen müssen wir aber die Zahl unserer Besucher vorher wissen, um ggf. die für uns vorgesehene Einrichtung des Clubraumes mit entsprechenden Sitzgelegenheiten verändern zu können. Wir möchten daher Gäste vor einem Besuch derzeit bitten, sich drei Tage vorher anzumelden. Dies kann per Mail (reutherkoeln@netcologne.de) oder Telefon (0221) 388304 beim 1. Vorsitzenden erfolgen. Besten Dank für die Unterstützung.

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand

